

Liebe unterm Weihnachtsbaum

□ Neues Kap ist hochgeladen =)

Von abgemeldet

Kapitel 8: Wetten dass...?

Verdammt O_o

Über soviel positives Feedback nach 14 Monaten Pause freut man sich den Arsch ab Q.Q

Danke dass ihr immer noch lest <3

Kekse verteilt

Ich hoff... das Kaps geht so ^^ Hatte heute morgen nen Schreibflash oô Noch vorm Frühstück XDD

Aber naja~ N'joy °°

Wetten dass...?

Ein paar Stunden später verließ Sora das Zimmer des Blondhaarigen. Der legte ihm eine Hand auf die Schulter. "Wie gesagt, lass den Kopf nicht hängen"

Mit lustlosen Schritten tappste der Braunhaarige dann seinem Zimmer entgegen, in welchem wahrscheinlich auch Riku war. Zumindestens konnte man ihn nicht unter seinem Baum ausmachen, der durch die Fenster des Flurs doch recht imposant seinen Platz auf dem Hof markierte.

Schließlich kam er an die besagte Tür und öffnete diese leise, vorsichtig. Drinnen fand er wie erwartet Riku, der noch wach war, aber auf seinem Bett lag und verdammt laut mit Kopfhörern Musik hörte, wobei Sora nicht wusste, ob er das gut oder schlecht finden sollte. Immerhin hatte Riku so noch nicht bemerkt, dass sein Zimmerbewohner wieder da war.

Aber Sora wollte wissen, was da los war und warum der Andere so darauf reagiert hatte. Er ließ sich auf sein Bett fallen, was Riku aus den Augenwinkeln heraus registrierte, dazu jedoch keinen Ton von sich gab.

"Riku..." Die Musik aus den Kopfhörern stoppte schlagartig und die meeresgrünen Augen blickten fragend in Sora's Richtung. "Wegen Cifer und vorhin, warum hast du so reagiert?"

Und ebenso schlagartig wie die Musik ausging, knallte sie im nächsten Moment wieder aus den Hörern. Riku zuckte die Schultern und streckte sich auf dem Bett, ignorierte Sora jetzt ganz.

'Bin ich im falschen Film?!' Sora schob die Augenbrauen zusammen und sein Gesicht zeigte mehr als Unverständnis. Er stand auf und ging in Richtung des Silberhaarigen,

rüttelte diesen an der Schulter.

Sofort flogen die Augenlider des anderen nach oben und er sah Sora geradezu böse an.

“Fass mich nicht an!”, keifte er und schlug Sora’s Hand von seiner Schulter.

Der Braunhaarige zuckte, stolperte rückwärts und landete galant vor seinem Bett, mit schockierendem Blick auf Riku. Diesen schien das jedoch nun nicht mehr zu kümmern. Seelenruhig suchte er sich wieder eine bequeme Schlafposition und döste weiter.

“Ja er scheint sich zu bessern. Er ist weitaus nicht so aggressiv wie vorher... Genau. Okay... wiederhören” Ein Klacken ließ verkünden, dass das Telefon nun wieder auf der Station lag und dort seelenruhig seinen Akku laden konnte. Ein Seufzen flog durch den Raum, anschließend ein leicht zufriedenes Grinsen. Es war Axel, der sich so leicht zufrieden in dem Stuhl hin- und herwippte. In seinen Augen hatte sich der Schülersprecher wirklich gebessert, jedoch wusste er nichts von den letzten Ereignissen. Voller Zuversicht saß er da und lächelte. Dass er wohl eher Unrecht damit hatte, wusste er zu der Zeit noch nicht. Immerhin war Riku für ihn wirklich anders geworden. Er sprach sogar mehr...

‘Strike’ Mit diesem doch etwas merkwürdigen Gedanken ging dann auch der Rothaarige schlafen.

Auch in anderen Zimmern waren deutliche Schnarchgeräusche zu vernehmen. Riku war inzwischen auch eingeschlafen, mit lauter Musik, die durch den Raum huschte, leise aber dennoch irgendwie verständlich. Sora jedoch saß auf seinem Bett, wach und überlegte was er falsch gemacht hatte. Doch ihm fiel nichts ein, er hatte doch garnichts falsch gemacht. Also musste das Problem wohl bei dem Silberhaarigen liegen. Nachdenklich musterte er den anderen.

Sora seufzte, zog seinen Zeichenblock hervor und fing an den dort schlafenden Riku einzufangen, auf Papier und mit Bleistift. Schnelle Striche, langsamere, Formen und Schattierungen tummelten sich nach und nach auf dem weißen Blatt. Nach einiger Zeit hatte Sora alle Formen zumindestens Skizzenhaft, also brauchte er nicht mehr viel. Ein Gähnen schob sich über seine Zunge und er packte den Block weg. Dann tappste er zum Lichtschalter, schaltete dieses aus und flog auf sein Bett. Er hatte keine Lust sich umzuziehen oder sonstiges, also schlief er einfach in dem Zeug, das er anhatte.

Natürlich wollte das Wochenende nicht länger auf sich warten lassen und begrüßte die Schüler mit schillernden Sonnenstrahlen, die auf dem weißen Schnee reflektierten und die Welt somit in den Farbton “grässlich hell” tunkten. Sora öffnete langsam seine Augen, war einen Moment lang noch etwas geblendet, sah aber dann doch relativ schnell wieder normale Farben. Riku schlief noch tief und fest. Die Batterien seines MP3-Players schienen über Nacht die Fliege gemacht zu haben, zumindestens war von seiner Musik nichts mehr zu hören. Dafür war etwas anderes zu hören und zwar ein Klopfen an der Tür. Schlaftrunken schwankte Sora Richtung Griff und drückte diesen herunter, wobei ihm ein Gähnen entfleuchte.

Vor der Tür stand ein Typ. Er hatte schwarze Haare, war ziemlich weit gekleidet und ein bisschen rundlicher. “Hi!!!”, begrüßte er Sora, der immer noch total verschlafen und verpeilt am Türrahmen stand. “Ich bin Pence. Und du musst Sora sein.” Der sowieso schon fragende Blick der blauen Augen von Sora wurde immer fragender. “Heute Nachmittag ist ein Klassensprechertreffen. Um 15 Uhr im Konferenzraum. Du

und Riku sollen auch kommen. Das wollt ich euch nur sagen" "Äh.. Ja.. Okay..." Wieder musste Sora gähnen, was Pence zum lachen brachte. "Ich würd aufstehen. Das Frühstück hast du schon verpasst. Ich mein, wenn du auch bis 11 Uhr pennst. Aber naja, deine Sache. Mach's gut" So endete Sora's erste Begegnung mit Pence. Für Sora war der Schwarzhairige ein mehr als komischer Kauz.

Und jetzt war auch der Eisprinz erwacht, der geradezu dynamisch aus dem Bett sprang, sich streckte und dann an Sora vorbei rauschte. Riku hatte die Angewohnheit am Wochenende morgens zu joggen. Er frühstückte nie, sondern sprang einfach auf und lief los, was manche Leute doch schon gut verwirrt hatte.

Nun stand Sora allein an einem leeren Zimmer. Er seufzte. 'Okay... kein Frühstück und niemand mehr im Zimmer... du hast gerade eine tolle Situation, Sora...' Da dem Blauäugigen nichts einfiel, tappste er zu seinem Block und fing an die Linien an sämtlichen, sich darin befindenden Bildern nachzuziehen und zu verfeinern. Das das länger dauerte, machte ihm nichts aus. Er hatte ja sowieso nichts zu tun.

Der Silberhaarige lief und lief, irgendwelche verschlungenen Wege, ehe er sich im Park wiederfand. Leicht schnaubend blieb er stehen und sah sich um. Der Schnee hatte die Landschaft wirklich schön gestaltet. Wie eine unberührte Decke. Selbst die Stellen, an denen sich normal der Müll türmte, wirkten bleich und unschuldig. Ein Lächeln legte sich auf die Lippen des Menschen, der allein in den Sonnenstrahlen im Park stand. Nur ein paar Enten machten auf dem See Radau, was aber nicht weiter schlimm war. Immerhin gehörten sie hierher.

Und auch Riku gab ein imposantes Bild ab. Seine silbernen Haare schimmerten im Sonnenlicht und sahen dem Schnee schon ähnlich. Er fügte sich geradezu perfekt in das Bild eines einsamen Wolfes...

Schließlich kam die Zeit, um der die Klassensprechersitzung war. Als Sora an dem Raum ankam, sprang ihm Cifer geradezu entgegen. "Wuschel!", lachte er los und man konnte die Ironie in seiner Stimme geradezu mit einem Löffel essen. "Mützenfreak!", stichelte Sora zurück, was Cifer ziemlich dumm aussehen ließ und auch die übrigen, in jeglichen Alter vorhandenen Leute zum Lachen brachte.

Als sie es sich auf den Stühlen gemütlich gemacht hatte, soweit das ging, da Schulstühle allgemein nicht die bequemsten sind, fing Pence mit dem Programm an. Und weiß Gott warum es Pence war.

Riku war als Einziger nicht da, was aber niemanden zu stören schien. Es war eigentlich, als wären alle es hier so von dem Silberhaarigen gewohnt.

"Also... der Schulleiter hat beschlossen, dass wir an einem Wettbewerb mitmachen, wer den besten Schülersprecher hat. Darum sollen alle bitte die Eigenschaften und Dinge von Riku aufschreiben, die sie wissen"

In Cifer's Augen blitze etwas auf und sobald er den Stift in der Hand hatte, schrieb er einen ganzen Roman. Jedoch hatte er teils eine derartige Sauklaue, dass Sora die Wörter nicht entziffern konnte.

Eine Weile später waren dann alle mehr oder weniger fertig. "Am besten wir lesen nach der Reihe vor"

Die ersten Male kam immer nur dasselbe heraus und Riku wurde in höchsten Tönen gelobt, bis der Mützenfreak an der Reihe war.

"Riku ist der beste Schülersprecher, weil man sich kaum einen egoistischeren Menschen vorstellen kann. Riku ist in der Lage seine Mitmenschen komplett zu ignorieren, außerdem besitzt er die Gabe eine extradicke, imaginäre Hülle um sich

aufzubauen. Er ist ganz und gar nicht kritikfähig und denkt von sich selbst er wäre der Beste. Er ist ein Tyrann, der seine Lage nicht ausnutzt und die Lehrer durch sein rebellisches Verhalten in den Wahnsinn treibt. Da Riku so einzigartig scheiße ist, ist unsere Schule der Meinung, wir sollten ihn zum besten Schülersprecher ernennen." Eine drückende Stille lag im Raum und viele ziemlich verwirrte oder geschockte Gesichtsausdrücke waren zu sehen. Cifer lehnte sich zurück und beobachtete mit einem diabolischem Grinsen die anderen.

Schließlich meldete sich jemand zu Wort. "Cifer! Wir wissen dass du deinen ewig währenden Streit mit Riku nicht beilegen willst, aber gleich sowas..." "Du weißt selbst dass es SO ist!", meinte der Blonde seelenruhig und musterte seinen Gesprächspartner. Er bekam keine Wiederworte, was ihn ziemlich triumphierend das Kinn recken ließ. "So ists halt." "Cifer. Wir nehmen an einem Wettbewerb um den besten Schülersprecher teil. Da sollten wir nur die positiven Aspekte in Bezug nehmen." "Ich mach nirgendwo mit!", platzte es schließlich aus Richtung Tür, in welcher der Silberhaarige stand. Seine Haare waren mit Millionen Schneeflocken übersät.

"Ich hab nicht vor an so 'nem Mist teilzunehmen", meinte er empört und stellte sich mitten in den Raum, sah Cifer dann mit wutentbrannten Augen an, ließ aber nichts von seiner Gefühlslage nach außen dringen.

"Oho... Mr Supertoll ist zurück", stichelte der Blondhaarige los. Riku musterte ihn. "Lass dir erstmal vernünftige Haare wachsen!", meinte Riku und strich sich einige seiner Haarsträhnen zurück. "Ich kann auch nichts dafür dass du schon so alt bist, dass deine silber sind" Der Mützenfreak lachte auf und sah Riku herausfordernd an.

Sora saß etwas verwirrt an seinem Platz und der ganze Raum achtete nur noch auf die 2 Streithähne. "Mach so weiter und und hast gleich eine hängen!", kam es drohend von Riku.

"Schlag mich! Peitsch mich! Gib mir Tiernamen!", lachte Cifer zurück.

Riku verengte seine Augen drohend, riss Cifers Mütze von dessen Kopf und warf diese unter fluchenden Ausrufen des Blondhaarige aus dem Fenster. Anschließend zog der Silberhaarige es vor die Kurve zu kratzen. Hinter ihm lief Cifer nach draußen um sein Stoffteil zu holen.

"Ist das hier immer so?", durchbrach Sora schließlich die Stille und erntete diverse Bejahungen und Nicken. "Das ist so seitdem sich die beiden kennen. Normal eben. Doch langsam werden die 2 wirklich aggressiv dabei. Irgendwann fliegen da ganz schön die Fetzen", meinte Pence ruhig. Da er selbst nicht wusste, was jetzt noch zu tun war, da der Wettbewerb eigentlich der einzige Punkt war, ließ er die Klassensprecher von dannen ziehen.

Als Sora gerade aus dem Raum gehen wollte, gesellte sich Pence zu ihm.

"Wetten dass niemand es schafft die beiden zu versöhnen?" Sora sah ihn fragend an. "Ich halte das nicht für unmöglich. Es bräuchte nur seine Zeit..."

Pence sah ziemlich verwirrt aus.

"Flop die Watte quillt?" "Was?", erwiderte Sora und brach in Lachen aus.

"Oh.. Sorry. Top die Wette gilt?" Sora nickte. "Ich versuchs. Aber das bleibt geheim, okay?"

"Top die Wette gilt!!!"